

Neuburger Rundschau

Startseite › Lokales (Neuburg) › Lokalsport › Zwei Neuburger hamstern Medaillen

[SCHWIMMEN](#)

22.06.2018

Zwei Neuburger hamstern Medaillen

LOKALSPORT +



Gelungener Wettkampf: (vorne von links) Annika Brock, Ewald Bader, Nathalie Becker, Jonas Göksin und Alexander Schulz sowie (hinten von links) Joseph Göksin, Michael Steele, Lukas Becker, Trainerin Karo Schuster, Marco und Ralf Müller.

Bild: Feyrer

Beim Einladungswettkampf in Neufahrn können von den TSV-Athleten vor allem Michael Steele und Alexander Schulz überzeugen. Die beiden Youngsters dürfen insgesamt acht Mal auf das Siegerpodest

VON KATHARINA FEYRER

Für die jungen Schwimmer des TSV Neuburg stand kürzlich ein Einladungswettkampf in Neufahrn auf dem Programm. Die zehn Athleten erzielten dabei 28 persönliche Bestleistungen und platzierten sich acht Mal auf dem Podest (einmal Silber und siebenmal Bronze).

Einen herausragenden Tag erwischten dabei Michael Steele (Jahrgang 2004) und Alexander Schulz (2006). Steele, der über alle Sprintstrecken (50 m) an den Start ging, sicherte sich bei seinen vier Starts jeweils Platz drei. Zudem gelangen ihm neue persönliche Bestmarken über 50 m Schmetterling in 0:52,50 Minuten, sowie 50 m Brust in einer Zeit von 0:47,44 Minuten. Über 50 m Freistil pulverisierte er seine alte Bestzeit um über 25 (!) Sekunden auf 0:38,81 Minuten.

Sein Teamkollege Schulz stand dem in nichts nach. Auch er räumte bei seinen fünf Starts vier Medaillen ab. Auf Rang drei schwamm er über 50 m Schmetterling in einer Zeit von 0:56,06 Minuten sowie über 50 m Rücken und 50 m Freistil. Nur knapp an Platz eins schrammte er über 50 m Brust in einer Zeit von 0:48,35 Minuten vorbei.

Die beiden Geschwister-Duos Becker und Müller konnten ebenfalls überzeugen. Nathalie Becker (2006) gefiel mit zwei neuen Bestmarken über 50 m Brust und Freistil. Ihr Bruder Lukas (2002) ging über fünf Strecken an den Start, hinterließ dabei einen positiven Eindruck und konnte stets eine neue Bestmarke aufstellen.

Die Brüder Marco (2002) und Ralf Müller (2005) fischten ebenfalls zufriedenstellende Ergebnisse aus dem Neufahrner Becken. Vor allem Ralf ließ bei seinem ersten Wettkampf sein Potenzial aufblitzen. Die Jüngste im TSV-Team, Annika Brock (2008), konnte bei ihrem zweiten Wettkampf ebenfalls einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Dabei gelang ihr über 50 m Rücken in einer Zeit von 1:01,34 Minuten, sowie über 50 m Freistil (0:54,73 Minuten) jeweils ein neuer persönlicher Rekord.

THEMEN FOLGEN

LOKALSPORT +

RALF MÜLLER +

NEUFAHRN +